

Kratzputz - Auf Dauer ausdrucksstarke Edelputzfassaden!

Der Kratzputz ist der ursprünglichste aller Edelputze. Durch das bei der Bearbeitung herauspringende Korn entsteht seine charakteristische und ausdrucksstarke Putzstruktur. Er bietet einen optimalen Wetterschutz und ist außen sowie innen einsetzbar. Sowohl aus ästhetischer wie auch aus bauphysikalischer Sicht ist er der Allrounder unter den Edelputzen.

Ursprung für die Bezeichnung Kratzputz ist ein mineralischer Edelputz mit ausdrucksstarkem Strukturbild, das dadurch entsteht, dass die bindemittelreiche Oberfläche nach dem Trocknen mit einem Nagelbrett abgetragen, sprich „gekratzt“ wird. Das überschüssige Korn springt aus der bis dahin noch glatten Oberfläche und hinterlässt die typische Kratzputzstruktur.

Kratzputz – Bauphysikalische Spitzenklasse

Die sehr geringe Verschmutzungsneigung und die weitestgehende Algenresistenz zeichnen den Kratzputz ebenso wie seine Langlebigkeit aus. Nicht zuletzt deshalb hat der dickschichtige Kratzputz neben der Verwendung auf einem Unterputz auf Mauerwerk auch in Verbindung mit Wärmedämm-Verbundsystemen immer mehr an Bedeutung gewonnen. Durch die geringe Rohdichte, den niedrigen E-Modul und dem optimalen Verhältnis Druck- zu Biegezugfestigkeit wird das Rissrisiko minimiert und das spannungsarme Verhalten des Kratzputzes erzielt.

Doch es sind nicht nur diese bauphysikalischen Eigenschaften, die den Kratzputz bei Architekten und Bauherren so beliebt machen. Kratzputze bestehen aus natürlichen Rohstoffen wie Kalkhydrat, Weißzement und speziellen Sanden und Körnungen. Sie eignen sich daher besonders für ökologisches Bauen. Darüber hinaus sind sie die mineralischen Kratzputze sehr hoch atmungsaktiv und trocknen bei Bewitterung schnell ab. Der Putz weist eine vergleichsweise offene Struktur auf. Im Laufe der Zeit wird Körnung von der Putzoberfläche abgewittert. Dieser natürliche Vorgang bewirkt, dass die Fassade zeitgleich auch von Schmutz und Pilz- bzw. Algensporen befreit wird. Der hohe pH-Wert des Kratzputzes wirkt ebenfalls auf natürliche Weise dem Algen- und Pilzbewuchs entgegen. Der Wartungsaufwand wird somit auf ein Minimum reduziert und macht den Kratzputz zu einer hochwertigen und langlebigen Fassadenlösung, die nicht nur den Bauherren über Jahrzehnte hinweg begeistert.

Ästhetik die begeistert

Ausdrucksstarke und lebendige Fassaden sind die beste Werbung für jeden Architekten und Fachhandwerker. Der dickschichtige Kratzputz bietet zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten. Neben einer breiten Farbpalette von zarten Pastelltönen bis hin zu sehr kräftigen Farben ist der Kratzputz auch in der Sonderausführung mit Glimmer erhältlich. Je nach Standort und Lichteinfall schimmert die Fassade dann in einem attraktivem Perlmutteffekt. Das Erscheinungsbild der Kratzputzfassade kann zudem über die Wahl der Körnung beeinflusst werden. Neben unterschiedlichen Korngrößen von 1,2 – 8 mm, stehen auch unterschiedliche Körnungen zur Auswahl. Es wird zwischen Marmor, Quarz und Quarz/Marmor unterschieden. Das eingesetzte, sehr eckige Splittkorn, zeichnet sich durch eine Korn-an-Korn-Struktur aus.

Kunstgriff – Die Sgraffitotechnik

Wird die Farbgestaltung eines Edelputzes mit einer alten künstlerischen Kratz- und Ritztechnik verbunden, spricht man von Sgraffitotechnik. Das Wort Sgraffito stammt vom italienischen „sgrafiare“ und bedeutet „kratzen“. Diese Art von künstlerischer Wandgestaltung findet sich in nahezu allen bedeutenden Kulturepochen der Baugeschichte. Ihren Höhepunkt fand die Technik in der italienischen Renaissance. Durch die Beauftragung italienischer Baumeister seitens Fürsten- und Königshäuser findet man die Sgraffitotechnik auch nördlich der Alpen. Die Resultate können sich sehen lassen. Wahre Meisterwerke aus farbigem, mehrlagigem Kratzputz, die jeder Fassade eine ganz persönliche Note verleihen.

Fassadengestaltung zum Wohlfühlen

Aufgrund der zahlreichen Argumente, die für die Verwendung von Kratzputz sprechen, entschied man sich auch beim Neubau des Pflegeheims Biesdorf-Süd in Berlin bei der Fassadengestaltung für Kratzputz. Die vollstationäre Pflegeeinrichtung mit 96 Einzel- und 8 Doppelzimmern widmet sich ganz den Bedürfnissen hilfebedürftiger Menschen. Ruhe und Erholung gibt es reichlich: sowohl in der gepflegten Parkanlage rund um das Haus als auch in der nahen Umgebung. Auch die attraktive Fassadengestaltung mit Kratzputzen von quick-mix trägt dazu bei, dass sich die Bewohner hier rundum wohlfühlen können. Auf insgesamt rund 5.000 m² Fassadenfläche kamen sowohl der Kratzputz KPS in Verbindung mit dem LOBATHERM Wärmedämm-Verbundsystem von quick-mix als auch der Kratzputz P700 zum Einsatz. Beide Kratzputze stammen auf dem umfangreichen Sortiment der mineralischen Edelputze von quick-mix. Neben der ausgewogenen Farbgestaltung überzeugen die Kratzputze auch durch das ruhige, gleichmäßige und zugleich edel anmutende Strukturbild.

Kratzputz – eine Investition, die sich auszahlt

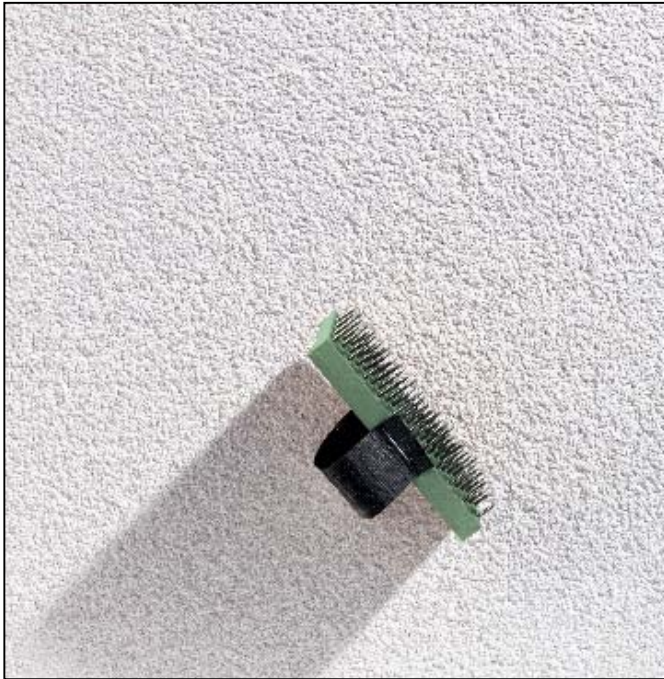
In der anfänglichen Betrachtung muss der Bauherr beim Kratzputz im direktem Vergleich zu einem dünnschichtigen Oberputz zunächst tiefer in die Tasche greifen. Es gilt jedoch zu berücksichtigen, dass farbige dünnschichtige Edelputze dem Stand der Technik entsprechend zusätzlich mit einem Egalisationsanstrich zu versehen sind. Diese Maßnahme ist beim dickschichtigen Kratzputz nicht erforderlich. Während Anstriche nach einigen Jahren erneuert werden müssen, überdauern Kratzputzfassaden deutlich länger ohne aufwendige Erneuerungsarbeiten. Auf lange Sicht gesehen ist der Kratzputz somit die wirtschaftlichere Variante.

Persönliche Noten für jeden Geschmack

Durch ihre Vielfalt in Struktur und Farbe setzen mineralische Edelputze von quick-mix der Kreativität von Architekten und Bauherren keine Grenzen. Dass sich immer mehr Kunden für eine Kratzputzfassade entscheiden, hängt sowohl mit den zahlreichen guten bauphysikalischen Eigenschaften als auch mit der faszinierenden Oberfläche dieses Edelputzes zusammen. Nicht umsonst wird der Kratzputz deshalb auch als das Juwel unter den Edelputzen bezeichnet.

Weitere Informationen: quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG, Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück, Tel.: 0541 601-643, Fax: 0541 601-851, E-Mail: s.osterhaus@quick-mix.de, Internet: www.quick-mix.de

Bildtexte zum Beitrag: Kratzputz - Auf Dauer ausdrucksstarke Edelputzfassaden!



Nach dem Erhärten wird die Oberfläche mit einem Nagelbrett ansatzlos und durchgehend gekratzt. Hierdurch entsteht die typische Kratzputzstruktur.



Ausdrucksstarke und lebendige Fassade: Das Pflegeheim Biesdorf-Süd in Berlin, gestaltet mit Kratzputz von quick-mix.



Der geringe Wartungsaufwand einer Kratzputzfassade überzeugt immer mehr Bauherren.



Mit der Sgraffitotechnik lassen sich wahre Kunstwerke aus Kratzputz schaffen.